

Germany-Hagen: Railway passenger coaches
OJ S 15/2018 23/01/2018
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio Rail NRW GmbH
Postal address: Körnerstraße 40
Town: Hagen
NUTS code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 58095
Country: Germany
Contact person: Benedikt Tenbrock
E-mail: re-design-rsn@abellio.de
Telephone: +49 2331/93323522
Fax: +49 2331/9332337
Internet address(es):
Main address: www.abellio.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E45321215>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E45321215>
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Redesign von gebrauchten Elektrotriebzügen

II.1.2. Main CPV code

34622200 Railway passenger coaches

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beabsichtigt, seine aktuell genutzte Bestandsflotte im Ruhr-Sieg-Netz einem Redesign zu unterziehen. Hierunter fallen der Umbau, die Umrüstung und die Modernisierung

von insgesamt 17 elektrisch angetriebenen zwei- und dreiteiligen Triebzügen sowie ggf. dazugehörige Dienstleistungen gemäß den Vorgaben der Aufgabenträger und zusätzlichen Anforderungen durch den Auftraggeber. Art, Umfang und Dauer der durchzuführenden Arbeiten und Dienstleistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, welche den Bietern mit dieser Ausschreibung bereitgestellt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS code: DEA5 Arnsberg

NUTS code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Betriebsstandort des Auftraggebers in Hagen.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt den Umbau, die Umrüstung und die Modernisierung von insgesamt 17 elektrisch angetriebenen zwei- und dreiteiligen Triebzügen sowie ggf. dazugehörige Dienstleistungen gemäß den Vorgaben der Aufgabenträger und zusätzlichen Anforderungen durch den Auftraggeber durchzuführen. Art, Umfang und Dauer der durchzuführenden Arbeiten und Dienstleistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, welche den Bietern mit dieser Ausschreibung bereitgestellt werden.

Die Leistungserbringung umfasst die Umrüstung und die Modernisierung von 8 zwei- und 9 dreiteiligen Elektrotriebzügen für die Erbringung von SPNV-Leistungen gemäß den zeitlichen Vorgaben des Auftraggebers. Die zeitlichen Vorgaben zur Durchführung sind verpflichtend einzuhalten. Die Fahrzeuge verfügen über eine uneingeschränkte behördliche Zulassung und Inbetriebnahmegenehmigung nach TEIV des Eisenbahnbundesamtes (EBA). Nach Abnahme dürfen im Rahmen von eventuellen Wiederezulassungen keine Befristungen vorliegen, die den Einsatzzweck und die Einsatzdauer einschränken. Die bestehenden Inbetriebnahmegenehmigungen nach TEIV des Eisenbahnbundesamtes (EBA) sind zu erhalten bzw. soweit notwendig anzupassen. Der Auftragnehmer hat einen gesamtverantwortlichen sachkundigen Projektleiter zu benennen, der am Ort der Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen muss.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 11/05/2018 End: 30/11/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mehrere Bewerber können sich unter Beachtung der Ausführungen unter Abschnitt III.1.3) zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrags (i) sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon-/Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen, (ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen, (iii) die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, in der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften, zu erklären sowie (iv) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer selbst erstellten Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.2.1) Abschnitt III.2.2) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitt III.2.3) aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

Die geforderten Eignungsunterlagen unter Abschnitt III.2.1) im Einzelnen:

- (1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate alt sein.
- (2) Unterschriebene Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß §123 GWB vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren vor Ausschreibung muss p.a. jeweils mindestens 5 Mio. EURO betragen haben;
- 2) Erklärung eines Kreditinstituts über die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätslage, aus der sich ergibt, wie das Kreditinstitut die finanzielle Beziehung zum Bieter in der Vergangenheit bis zum Tag der Ausstellung einschätzt. Diese darf nicht älter als drei Monate bezogen auf das Datum der Auftragsbekanntmachung sein;
- 3) Nachweis über aktuelle Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EURO pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden und mindestens 1 Mio. EURO für Vermögensschäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Mindeststandards:

Der/Die Bieter hat/haben durch das Einreichen von Referenzen seine/ihre technische Leistungsfähigkeit und Fachkunde nachzuweisen. Die eingereichten Referenzen müssen insgesamt folgende Kriterien erfüllen:

- Der/Die Bieter hat/haben in den letzten drei Kalenderjahren mindestens 10 Elektrotriebzüge gleicher oder ähnlicher Bauart modernisiert, umgebaut und/oder hergestellt und ausgeliefert; Zusätzlich muss • Der/Die Bieter hat/haben in den letzten drei Kalenderjahren mindestens ein von ihm/ihnen modernisierten, umgebauten und/oder hergestellten Elektrotriebzug für die Nutzung in Deutschland zugelassen;
- Oder • Der/Die Bieter hat/haben in den letzten drei Kalenderjahren mindestens ein von ihm /ihnen modernisierten, umgebauten und/oder hergestellten Elektrotriebzug für die Zulassung in Deutschland angemeldet;
- Oder • Der/Die Bieter hat/haben mindestens in den letzten drei Kalenderjahren zehn Anzeigen von Änderungen im Rahmen des Erhalts vorhandener Zulassungen erfolgreich durchgeführt.
- Der/Die Bieter, der/die nicht über die vorstehenden Referenzen verfügen, ist/sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und wird/werden im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.
- Die Darstellung der Referenzen muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:
 - i. Name und Adresse des Auftraggebers und Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
 - ii. Bezeichnung des Referenzprojektes/ -vertrages,
 - iii. Projektzeitraum (von – bis),
 - iv. Beschreibung des Umfangs und des Inhaltes der Referenzleistung,
 - v. Angaben zur Zulassung zur Nutzung in Deutschland. Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenz- Auftraggebers ist nicht erforderlich. Für die erteilten oder beantragten Zulassungen zur Nutzung in Deutschland sind entsprechende Nachweise (in Kopie) einzureichen. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Angaben bei den Referenz-Auftraggebern sowie eigene Ermittlungen vor. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis zwischen ihm und diesen Unternehmen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bieter dieses andere Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3) bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten der Dritten zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bieter die unter Abschnitt III.2.1) aufgeführten Unterlagen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen.
- Der/die Bieter hat/ haben bei der Angebotsabgabe den Auftragsteil, den sie an Dritte, z. B. an Subunternehmer, zu vergeben gedenken, sowie die vorgesehenen Nachunternehmer anzugeben, sofern ihnen dies im Zeitpunkt der Angebotsabgabe zumutbar ist. Der/die Bieter hat/ haben vor der Weitergabe von Auftragsteilen an Dritte, z. B. Subunternehmer, die vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der/Die Bieter muss/müssen garantieren, dass sämtliche Arbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt wurden. Die Fahrzeuge verfügen über eine uneingeschränkte behördliche Zulassung und Inbetriebnahmegenehmigung nach TEIV des Eisenbahnbundesamtes (EBA). Nach Abnahme dürfen im Rahmen von eventuellen Wiederezulassungen keine Befristungen vorliegen, die den Einsatzzweck und die Einsatzdauer einschränken. Die bestehenden Inbetriebnahmegenehmigungen nach TEIV des Eisenbahnbundesamtes (EBA) sind zu erhalten bzw. soweit notwendig anzupassen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Der/Die Bieter muss/müssen über eine gültige (mindestens Stand 2015) Zertifizierung gemäß ISO 9001 verfügen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Anzahlungsbürgschaft in Höhe von 20 % und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 %, jeweils bezogen auf den bezuschlagten Gesamt-Bruttoauftragswert. Nähere Regelungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Nach Zuschlagserteilung erhält der Bezuschlagte eine Abschlagszahlung in Höhe von 20 % des Gesamt-Bruttoauftragswerts Zug um Zug gegen Erteilung einer Anzahlungsbürgschaft. Nach erfolgreicher Abnahme des letzten Fahrzeugs hat der Bezuschlagte zur Absicherung der Gewährleistung eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % des Gesamt-Bruttoauftragswerts beizubringen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftende Gemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist (vgl. KG, Beschl. v. 24.10.2013, OLG Düsseldorf; Beschl. 9.11.2011 – VII Verg 35/11). Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter (Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen. Hierzu ist eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern zu unterzeichnen (siehe auch III.1.1 (iv)).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabestelle behält sich vor, mit der späteren Angebotsabgabe – nicht jedoch mit dem Teilnahmeantrag – folgende Verpflichtungserklärungen abzufordern: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen; Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kontrolle der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung; Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beachtung von Mindestanforderungen der Internationalen Arbeitsorganisation an die Arbeitsbedingungen und Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG – NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/02/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/01/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/05/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 15 SektVO durchgeführt. Die Auftragsunterlagen werden mit Beginn des Teilnahmewettbewerbs den Bietern im Vergabeportal (ELVIS ID: E45321215) zur Verfügung gestellt.

Interessierte Bewerber geben der Vergabestelle per formloser E-Mail unter Angabe des Stichworts "Teilnahmeantrag Redesign von gebrauchten Elektrotriebzügen" eine eindeutige Unternehmensbezeichnung sowie eine elektronische Adresse bekannt (Registrierung gem. § 9 Abs. 3 SektVO).

Rückfragen können bis zum 14.2.2018, 12 Uhr vorzugsweise über das Portal subreport ELViS gestellt werden. Im Ausnahmefall können Fragen auch per E-Mail (re-design-rsn@abellio.de) gerichtet werden. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Die Vergabestelle behält sich vor, später eingehende Rückfragen nicht zu beantworten. Nicht bieterindividuelle Rückfragen werden in nicht diskriminierender Weise gleichlautend an sämtliche interessierte Unternehmen, welche der Vergabestelle eine eindeutige Unternehmensbezeichnung sowie eine elektronischen Adresse bekannt gegeben haben, per Email versandt.

Die unter Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) benannten zum Nachweis der Eignung abzugebenden Nachweise/Eigenerklärungen sind unter Verwendung der vom Auftraggeber bereitgestellten Vordrucke (=Teilnahmeantrag) bis spätestens zu dem unter Abschnitt IV.2.2) benannten Schlusstermin bei der Vergabestelle einzureichen. Die im Original mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Vordrucke sind jeweils vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft auszufüllen, zu unterschreiben und mit Orts- und Datumsangabe und Firmenstempel zu versehen.

Um die Vertraulichkeit des Teilnahmeantrages sicherzustellen, muss der Antrag als solcher gekennzeichnet und in einem fest verschlossenen Umschlag oder Karton übermittelt und mit folgender Aufschrift o.ä. versehen sein:

„Teilnahmeantrag Redesign von gebrauchten Elektrotriebzügen - NICHT ÖFFNEN“ Nicht gekennzeichnete, nicht fest verschlossene sowie verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Die Übermittlung des Teilnahmeantrages als FAX oder elektronisch als E-Mail ist ebenfalls zugelassen.

Der Bieter trägt die Darlegungs- und Beweislast für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrages.

Dem schriftlichen Antrag ist eine Kopie in Papierform beizufügen. Zusätzlich ist eine elektronische Kopie des Antrages auf einem Datenträger beizufügen.

Die Vergabestelle behält sich unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vor, nicht vorgelegte Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit (gemäß den Teilnahmebedingungen unter Abschnitt III.1.2 und III.1.3) gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen berufen, unabhängig vom Rechtsverhältnis zwischen ihm und diesen Unternehmen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bieter dieses andere Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Abschnitt III.1.2) und III.1.3) bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten der Dritten zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit beruft.

Zudem hat der Bieter die unter Abschnitt III.1.1) aufgeführten Unterlagen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen.

Schließlich hat in diesem Fall der Bieter bereits mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

Die geeigneten Bieter/ Bietergemeinschaften werden mit der Auftragsbekanntmachung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, ohne Verhandlungen den Zuschlag bereits auf das bestplatzierte erste Angebot zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

Internet address: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist auf die einzuhaltenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen wie folgt hin:

Es gelten die Regelungen von §§ 134, 135 und 160 des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 GWB lautet wie folgt:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist zulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

Internet address: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2018